

Töpfe: Größen, Bezugsquellen, Staffelung, Material

Beitrag von „BernhardA“ vom 27. November 2012, 21:38

Hallo zusammen,
bei mir stehen demnächst größere Umtopfaktionen bei meinen Sämlingen an, daher die Frage wie ihr das so anstellt mit den Töpfen:

- Was für Töpfe verwendet ihr nach dem Verlassen der Pikierkiste (Größe, Bezugsquelle, Form, Farbe, Material)?
- Welche Staffelung wählt ihr dabei (z.B. erstes Jahr in Topfgröße Nr. 1, danach sofort in Topfgröße Nr. 3)
- Verwendet hier jemand eine Topfmaschine oder eine selbst gebaute Vorrichtung zur Beschleunigung des Umtopfvorgangs?
- Hat mir sonst noch jemand Ratschläge, was ich beim Umtopfen von 4.000 Sämlingen berücksichtigen sollte?

Vielleicht sollte ich einfach im April eine ordentliche Grillparty schmeißen: wer mithilft bekommt ein leckeres Steak! 😄

Gruß

Bernhard

Beitrag von „muddyliz“ vom 27. November 2012, 22:18

Ich habe bisher die Sämlinge einzeln in 6er Töpfe 5x5x4,5 gesetzt, und wenn sie da rauswachsen in 8er Container 7x7x8. Mittlerweile setze ich alle Sämlinge in Schalen 60x40 mit 2,5 cm Abstand. Wenn sie sich dort berühren pikiere ich sie in die Schalen mit 5 cm Abstand.

Und erst dann kommen sie in die 8er Container.

In den Schalen wachsen die Kleinen besser, weil sie ein größeres Wurzelwerk bilden können.

8er Töpfe gibt's günstig unter der Nr. 170913162014

und günstige Europaschalen gibt's unter Nr. 110949670084

Ab und zu werden auch mal gebrauchte Töpfe oder Schalen angeboten, die dann zwar meist verschmutzt sind, dafür aber wesentlich billiger als Neuware.

Achte bei den Töpfen und Containern darauf, dass sie im Boden reichlich Löcher haben. Die Europaschalen kauft mal besser ungelocht, und bohrt sich dann selbst kleine Löcher rein.

Beitrag von „Michael.K“ vom 28. November 2012, 05:54

bei mir ist der Ablauf wie folgt;

Aussaat bleibt in der Regel 1- bis max. 2 Jahre stehen bevor sie in

60x40cm Pikierkisten pikiert werden (ca. 350 Stck./Kiste) dort verbleiben

sie ebenfalls 1- bis max. 2 Jahre bevor sie je nach Größe in 5x5x6cm

Container oder bereits in 7x7x8cm Container getopft werden. Bei mir geht

es generell etwas langsamer, von puschen halte ich nicht viel, es sei denn

es sind wirklich "einmalige" Sachen dabei, aber in der Regel bin ich aus dem

Alter draußen alles jetzt und sofort haben zu müssen...

4000 ist nicht wenig. Ich als kleiner Betrieb muss mit ca. 20000 im Jahr

rechnen und mache das auch alleine. Topfmaschine gibt es sicher keine,

man sollte Handwerkliches Geschick und eine dicke Hautschicht an den

Fingern mitbringen, denn zumindest ich pikiere generell ohne Handschuhe-

soll ja schließlich zügig vorangehen....

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 28. November 2012, 09:29

Hallo Bernhard

Also wenn du so weiter machst dann kannst du dir ja mal überlegen dir polnische Saisonarbeiter zu bestellen....;)

Ich glaub wenn du die alle mal getopft hast dann läßt sich von dir NIEMAND mehr streicheln...😞

Also mir wurde mal gesagt dass man so eine Topfgröße wählen soll dass nur 1-2 cm Rand bleibt zwischen Kaktus und Topfrand....ob das jetzt stimmt kann ich dir aber nicht sagen...ich mach das jedenfalls jetzt immer so.

Beitrag von „Markus“ vom 28. November 2012, 11:01

Hallo Bernhard,

ich stand vor dem gleichen Problem vor 3 Jahren. Mir half meine Tochter, die Hybriden von der Aufzuchtsschale in 5x5cm Container zu setzen. Im Jahr darauf wurde wieder umgetopft in 7x7cm Container. Die Echinopsishybriden blühen bei dieser Größe schon fast alle aber die Trichohybriden stehen nun fast alle in 9x9cm Container-Töpfe, in der sie zur Erstblüte kommen/kamen.

Nach der Erstblüte wird selektiert - entweder in die Tonne oder sofort in 11x11cm Töpfe. Da hat man dann erstmal Ruhe 😊

Aus eigener Erfahrung kann ich Dir sagen, dass Du für 4000 Pflanzen mindestens 40 m² Stellfläche benötigst - außer Du hast fast nur Echinopsishybriden.

Beitrag von „Kakteen und mehr“ vom 28. November 2012, 13:23

Hallo Bernhard,

ausgesäet wird bei mir in 7x7x8 cm Töpfen, danach nehme ich Plastikschaalen von Eis oder Gemüse aus durchsichtigem Plastik, meist topfe ich dann nochmal um in diese Plastikschaalen, erst nachdem die Sämlinge eine schöne Größe von 4-5 cm haben setze ich diese in einen kleinen Topf.

Zur Zeit ist Aussaatzeit und so ab Februar fange ich dann mit den letztjährigen wieder mit dem Pikieren an.

Wenn du so an die 100 Stück am Abend umtopfst dann bist du in fertig:D wünsch dir viel Spass dabei.

Beitrag von „Rainer“ vom 28. November 2012, 17:24

Hallo Zusammen,

sehr konstruktive Beiträge. Ist auch interessant zu erfahren, wie es die Einzelnen handhaben. Das Problem dürfte doch bei fast allen die 40 qm Stellfläche sein. Mein GWH hat 5 qm. Das ist mehr als voll und die Umtopfarbeiten haben schon viel Zeit beansprucht. Dann die ganze Fotografiererei. Ehrlich gesagt blieb wenig Zeit die tollen Blüten in Muße zu bestaunen. Dies soll nächstes Jahr anders werden 🙄

Viele Grüße

Rainer

Beitrag von „BernhardA“ vom 28. November 2012, 23:02

Wow, vielen Dank für die vielen Beiträge!

@Ernst:

- danke für die Ebay-Nummern: Päckchen sind unterwegs zu mir!
- mit einem Abstand von 5cm in Schalen - da fangen die ja dann teilweise an zu blühen!? Hm, das muss ich mir überlegen, da ich das als etwas unflexibel empfinde. So könnte ich ja schwerlich meinen Wiesbaden-Lastwagen packen... Was aber sicherlich dafür spricht ist das bessere Wachstum... da muss ich nochmal drüber schlafen.
- Mit den Löchern in den Europaschalen: welchen Bohrer verwendest du? 5er Metallbohrer?

@Michi:

- Ich bewundere deine Geduld!
- Hast du eine günstige Quelle für 5x5x6cm Container?
- Handwerkliches Geschick sollte ich haben: kenne das "Massenumtopfen" aus meiner Zeit in der Baumschule z.B. bei Rosen, Johannisbeeren etc. - allerdings sind die Pflanzen da etwas größer gewesen...

[uli](#)

:

- Saisonarbeiter: wenns mal soweit kommt, dann denke ich sollte ich mein Hobby etwas reduzieren... 😊
- 1-2 cm Rand: hab ich auch schon mal gehört.

Admin:

- Tochter: hab ich (noch) nicht 😊
- 40 m² Stellfläche: ja, das könnte hinlauen. Habe meine Freundin schon darauf vorbereitet, dass wir in den nächsten 2 Jahren wieder umziehen werden... derzeit habe ich etwa 20m² Fläche im Freien - wenn ich ihr Gemüsebeet, die Liegewiese und die Grillecke mit dazu nehme komme ich vielleicht auf 60m².... 😊

Jürgen:

- 100 Stück am Abend: das eigentlich zeitaufwändige sehe ich nicht im Umtopfen selbst (da schätze ich 20-30 Sekunden Pro Pflanze) sondern in der Vorbereitung (Etiketten schreiben, Arbeitsplatz vorbereiten, Pflanzen versorgen etc.). Ich denke, dass ich pro Wochenende 1.000 schaffen sollte.

Rainer:

- GWH hat 5 qm: Gratulation - mein GWH existiert noch nicht einmal... Ich bin Freilandkultivierer, plane aber gerade die Anschaffung von mehreren Frühbeeten.

Zusammengefasst habe ich jetzt vor allem noch eine Frage: wo bekomme ich günstig diese kleinen Container her (5x5x6cm).

- Auf Ebay habe ich das hier gefunden: 120957979306 - kostet 9,60 für 100 Stück (Plus Versand)
- Bei Kakteen Schwarz 400 Stück für 41€ (Plus Versand) (<http://www.kakteen-schwarz.de/...hp?type=behaelter&id=1416>)

Wer kennt noch eine günstigere Quelle?

Gruß Bernhard

Beitrag von „rudir1962“ vom 28. November 2012, 23:29

Hallo Bernhard -

Müsstest Du doch gesehen haben -

110801036865

120605659781

Grüße Rudi -

Beitrag von „BernhardA“ vom 28. November 2012, 23:40

[Zitat von rudir1962](#)

Hallo Bernhard -

Müsstest Du doch gesehen haben -

110801036865

120605659781

Grüße Rudi -

Alles anzeigen

Hi Rudi, ich meinte Container - also höher als breit...

Gestern habe ich hier 170939813305 200 Container mit den Maßen 7x7x8cm bekommen zum Preis von 11,90. Das entspricht einem Stückpreis von 6 Cent

Das Angebot von 120957979306: 100 Stück Container 5x5x6cm zum Preis von 9,60 finde ich da einfach komisch, da es einem Stückpreis von 10 Cent entspricht - und das obwohl die Töpfe kleiner sind... Ist das ein Aufpreis für exotische Topfgrößen?

Beitrag von „rudir1962“ vom 28. November 2012, 23:55

Hallo Bernhard -

Alles klar -

Der Preis für die 7x7x8 bei 200 stück (170939813305) ist absolut OK 🍻🍻

Kosten woanders das doppelte !!

Sag mal bescheid wie die Qualität ist wenn Du sie hast - Davon kaufe Ich auch immer massig -

Grüße Rudi 🙌🙌

PS: Danke nochmal für den Hinweis von Ernst auf diesen Verkäufer !

Beitrag von „muddyliz“ vom 29. November 2012, 00:12

Hallo Bernhard,

das mit den 5 cm Abstand in den Schalen könnte tatsächlich zum Problem werden, falls einzelne Pflanzen blühen. Mal sehen, wie ich die dann rausbekomme, wenn's soweit ist. Mein Substrat für die Schalen hat bis 3 mm Durchmesser, Löcher von 2mm Durchmesser haben sich da bewährt. Zu den 6er Containern: Die sind halt weniger gefragt und deshalb teurer. Nimm doch die 6er Töpfe mit 4,5 cm Höhe. Bei Goetz kosten die pro 1000 Stück 65 Euro incl. Versand.

Beitrag von „BernhardA“ vom 29. November 2012, 00:21

Zitat von muddyliz

Hallo Bernhard,
das mit den 5 cm Abstand in den Schalen könnte tatsächlich zum Problem werden, falls einzelne Pflanzen blühen. Mal sehen, wie ich die dann rausbekomme, wenn's soweit ist.
Mein Substrat für die Schalen hat bis 3 mm Durchmesser, Löcher von 2mm Durchmesser haben sich da bewährt.
Zu den 6er Containern: Die sind halt weniger gefragt und deshalb teurer. Nimm doch die 6er Töpfe mit 4,5 cm Höhe. Bei Goetz kosten die pro 1000 Stück 65 Euro incl. Versand.

Na das nenne ich mal einen Zufall: wollte gerade einen tollen Shop posten, den ich gerade gefunden hatte und dann kommst du auch mit dem!

Viereckcontainer 5x5x6cm - 1.000 Stück für 83€.... <http://www.goetzpflanzenzubehoer.de> 😊

Werde nochmal abwarten ob hier jemand noch andere Ideen hat - habe Frau Stubenrauch (verkauft diese töpfe bei Ebay) mal angeschrieben ob sie mir ein besonderes Angebot macht wenn ich etwas mehr abnehme...

Die Töpfe mit 4,5cm Höhe möchte ich definitiv nicht, da ich mir durch die Tiefe etwas mehr Raum für die Wurzeln erhoffe.

Gruß Bernhard

Beitrag von „Michael.K“ vom 29. November 2012, 07:20

Hallo Bernhard!

Ich würde bei kleinen Töpfen generell zu den Containern greifen, die haben mehr Volumen und lassen sich auch viel besser stellen als die unmöglichen steifen und viel zu teuren niedrigen Töpfe. Der Preis bei Götz ist wirklich unschlagbar, da würde ich zugreifen. Ich kann Dir/Euch aber anbieten- aber nur für Hybridenmitglieder- diese Töpfe fast zum EK abzugeben. Stück für 5 Cent, wären bei 1000 also 50,00 Euro, praktisch als kleines Weihnachtsgeschenk... also wer welche braucht- einfach melden!
die 6er Container habe ich aus dem Programm genommen, erstens lassen sie sich unmöglich aufstellen in den Schalen und zum anderen sind sie als 1.Töpfe zu groß bzw. wenn man vorher schon eingetopfte hatte in kleinere- zu klein. Die 5er Töpfe bekommt man nur in Italien

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 29. November 2012, 08:34

Hallo an Alle hier

Ich hätte da auch mal ne Frage

da ja Jeder von Euch so im Schnitt 50 Samenkörnern von jeder Kreuzung ansät,würde ich mal gern wissen wieviel Sämlinge ihr dann von jeder Kreuzung behaltet um sie dann bis zur Blüte groß zu ziehen.

Beitrag von „filou*“ vom 29. November 2012, 08:50

Hallo zusammen. 🙋

Vierkant Kunststoffcontainer gibt es günstig bei Kakteen Schwarz

in den Größen : 8x8x8,5 1080 Stck für 80,00,- Euro

7x7x8 1280 Stck für 79,50,- Euro

@ Ulli

Ich säe auch immer ca 50 Korn (soweit vorhanden) pro Portion aus.

Beim ersten pikieren suche ich hauptsächlich die kräftigsten heraus, sehe aber, das es schon so gut 20 Stück sind, da der ein oder andere Sämling noch eingeht. Ist natürlich auch eine Platzfrage.

Viele Grüße

Ingrid

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 29. November 2012, 08:55

Hallo Ingrid

Dann behältst du also von jeder kreuzung so 20 Stück und ziehst die dann groß bis sie das erste mal blühen?

Wieviele Kreuzungen säst du denn so an?

Beitrag von „filou*“ vom 29. November 2012, 09:16

Hallo Uli 🙋

Dieses mal werden es so ca 30 Portionen sein, also nicht so viel.

Kommt halt immer darauf an, wieviel Platz man hat.

Wenn man natürlich hunderte von Portionen hat, wird das wohl schwierig werden ohne ein Gewächshaus, was ich leider nicht habe.

Die 20 pikierten lass ich erst mal wachsen, solange ich noch Platz habe, und wenn alle 20 durchkommen, würde ich hier im Forum noch Sämlinge anbieten, aber doch mindestens zehn Stück von jeder Kreuzung behalten.

Viele Grüße
Ingrid

Beitrag von „muddyliz“ vom 29. November 2012, 09:22

[Zitat von BernhardA](#)

Die Töpfe mit 4,5cm Höhe möchte ich definitiv nicht, da ich mir durch die Tiefe etwas mehr Raum für die Wurzeln erhoffe.

Die 6er Töpfe (5x5x4,5 cm) gibt es mit Siebboden und mit 4 Löchern im Boden. Die mit Siebboden sind prima geeignet zur Aussaat, weil dann kaum Substrat unten rausrieselt. Zum ersten Pikieren sind sie nicht so gut geeignet, denn wenn die Sämlinge größer werden, kann es sein, dass die Wurzeln unten rauswachsen und sich im Gitterboden verkeilen. Insbesondere bei Lobivien mit ihren Rübenwurzeln habe ich dies festgestellt. Da hilft es dann oft nur noch, die herausstehenden Wurzeln zu kappen. Fürs erste Pikieren sind die Töpfe mit den 4 Bodenlöchern besser geeignet. Aber, wie schon gesagt, wenn man die Sämlinge in Schalen pikiert, hat man diese Probleme nicht, und das Pikieren geht zügig von der Hand, siehe hier: <http://www.hybridenforum.com/forum/showthread.php?t=1648>

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 29. November 2012, 09:32

Also Ernst deine Ideen sind schon immer wirklich toll.

Ich hab da noch ne Frage

Wo kauft ihr denn eure Zutaten die ihr fürs Substrat dann mischt?

Da ich ja dieses mal auch sehr viele Sämlinge haben werde, muß ich ne Menge an Substrat besorgen.

Wo bekommt man das denn günstig? und vor allem gute Qualität?

Mit den Töpfchen-Bezugsquellen habt ihr echt viel helfen können um sie günstig zu kriegen.

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 29. November 2012, 10:33

Hallo Bernhard,

eine Menge interessante Antworten sind da ja gekommen.

Bei mir ziehen die Sämlinge zuerst in Eiscontainer (Langnese ist mein liebstes, aber die sind leider abgerundet an den Kanten, also nicht gerade platzsparend) und neuerdings in schwarze Container vom Metzger um. Der Metzger meines Vertrauens hatte da vorher Herings- und Kartoffelsalate drin und sie sind dankenswerterweise schon gespült. Sie sind schön hoch, Löcher muß man noch bohren. Das wichtigste: Sie kosten mich 0 Euro!

Später dann nehme ich die kleinsten Töpfe vom Michi (5 x 5 x 6), die sind etwas flexibler vom Material und vor allem tiefer als die kleinsten von Haage. Die Wurzeln passen einfach besser rein.

Darüber hinaus habe ich keinen Plan, welche Größe als nächstes kommt. Das mache ich dann einfach nach Pflanzengröße, Wurzelumfang (Rübenwurzel? - ja, natürlich nicht die EHs) und Topfverfügbarkeit.

Die 40 qm kann man notfalls mit genügend Abstand auch in die Höhe stapeln (Regale vom Schweden!). Außerdem: Wozu brauchst du Sonnenliegen und Grill? Man muß auch mal Opfer bringen.;)

Beitrag von „Michael.K“ vom 29. November 2012, 10:42

schaut mal im Markt hier- ich habe mich entschlossen auch andere Töpfe abzugeben, der Fairness halber sollte jeder davon profitieren... stelle gerade die Liste rein. Nicht zu lange warten, weil auch mein Vorrat endlich ist..

Beitrag von „BernhardA“ vom 30. November 2012, 01:25

Danke Michi!

ich hoffe mal, dass meine Bestellmenge mit den 5x5x6cm noch im Rahmen ist...

Habe von Frau Stubenrauch eine Rückmeldung bekommen, dass sie bei 2.000 Töpfen 10% Rabatt gibt auf ihren Preis auf Ebay (9,60€ für 100 Stück) - Goetz liegt jedoch immer noch drei Prozent besser als sie.

Zum Glück haben wir Michi: mit 5 Cent sticht er natürlich alle.

Bezüglich 7x7x8cm habe ich nochmal in meinen alten Kontakten aus der Baumschulzeit gekramt... mein Chef hatte gelegentlich hier bestellt: <http://www.meyer-shop.com> - 37,45€ für 1.000 Stück (ohne Mehrwertsteuer) - vielleicht sollte ich irgendwann doch darüber nachdenken ob ich ein Gewerbe anmelde... in 10 Jahren vielleicht...

Gruß Bernhard

Beitrag von „Michael.K“ vom 30. November 2012, 04:45

das Problem beim Preisvergleich liegt auch in der Qualität. Es gibt auch Töpfe, die extrem dünn sind (Göttinger, noch schlimmer die MR Töpfe), außerdem werden viele Topfgrößen einfach, zumindest in Deutschland, nicht mehr hergestellt. Ich denke da an 11er, 13er und 15er. Außerdem gibt es die meisten hier zu bekommenden Töpfe nur mit diesen häßlichen Etikettenschlitzen am Topfrand auf jeder Seite. Zumindest Meyer scheidet hier aus. Ich kenne auch sonst keine weiteren Anbieter im Großhandel die unsere benötigten Töpfe anbieten.

Beitrag von „BernhardA“ vom 1. Dezember 2012, 20:59

Hallo zusammen,
wer kann mal dabei helfen Angaben zu den Topfstärken (Wandstärken) in Millimetern zu suchen? Vielleicht mal am Beispiel eines 7x7x8cm

- Welche Stärke haben Göttinger
- Welche Stärke haben MR Töpfe
- Welche Stärke haben die Töpfe bei Michi
- Welche Stärken haben die Töpfe bei Goetz
- Gibt es noch andere Topf-Sorten?

Die Töpfe aus diesem Ebay Angebot sind jedenfalls Göttinger: 170913162014 - Päckchen ist heute angekommen. Sind relativ dünn und flexibel - sollten aber mal mindestens 2 Jahre halten.

Gruß Bernhard